

21. Gottes Haushalter - Gruppenstunde



Teil 1: Video „Gottes Haushalter“

Schaut euch das Video „Gottes Haushalter“ gemeinsam auf www.glaubenspunkte.de (auch zum Download verfügbar) an.

- Der Kerngedanke des Videos lautet, dass wir eine große Verantwortung haben: Gott als Schöpfer und Besitzer der Welt gibt uns den Schlüssel zu dieser und beauftragt uns damit als seine Verwalter zu fungieren.
- Wem würdet ihr euren Wohnungsschlüssel anvertrauen? Wem nicht? Und warum?
- Was ist unter einem Haushalter/Verwalter/Manager zu verstehen? Klärt diese Begriffe.
- Welchen Unterschied gibt es zwischen einem Besitzer/Eigentümer und einem Verwalter/Haushalter?
- Wenn Gott der Besitzer der Erde ist, warum braucht er dann überhaupt Verwalter? Kann er das nicht auch allein? Was denkst du darüber?

Teil 2: Welche Aufgaben und Bereiche gehören zu einem Haushalter Gottes?

Lest gemeinsam folgende Texte und klärt: Welche Rollen und Verhältnisse werden deutlich gemacht?

- 1. Chronik 29, 14-15
- Psalm 24,1; 50, 10-11
- Hesekiel 18, 4
- 1. Korinther 3, 21 – 4, 2

Die Rollen sind klar: Gott ist der Boss, wir sind seine Angestellten. Er traut uns aber auch eine Menge zu und vertraut uns. Wir sollen verantwortungsbewusst und respektvoll mit uns, anderen und der Welt, in der wir leben, umgehen. Wenn wir auf das aufpassen sollen, was er geschaffen hat, dann ist das nicht nur eine große Ehre, sondern eine mindestens genauso große Aufgabe. Doch was bedeutet das konkret? Welche Bereiche sind gemeint? Und welche Aufgaben ergeben sich daraus für uns?

Teilt euch dazu in kleinen Gruppen auf und macht euch Notizen zu den Bibeltexten in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Setzt euch wieder als Gruppe zusammen und besprecht die folgenden Fragen:

- Denkt an das Video vom Anfang zurück: Wie wird der Kerngedanke durch diese Texte ausgedrückt? Welche anderen Aspekte sind euch in den Bibeltexten noch aufgefallen?
- Gibt es Unterschiede zwischen eurer Meinung und den Aussagen in den Bibeltexten?
- Welche Aspekte erscheinen euch neu oder wichtig?

Lest den 21. Glaubenspunkt der Adventgemeinde:

- Entsprechen die Gedanken aus dem Glaubenspunkt dem, was ihr in der Bibel gelesen habt? Wo seht ihr Übereinstimmungen, wo eventuell Unterschiede?

	Lebensbereich	Aufgaben
Lukas 10, 27; 1. Korinther 6, 19-20		
Matthäus 25, 14-30		
Kolosser 3, 23-24; Epheser 5, 15-16;		
1. Mose 1, 26-28; 1. Mose 2, 15;		
5. Mose 8, 18; Maleachi 3, 10		
1. Timotheus 6, 18-19; 2. Korinther 8, 1-15		

Teil 3: Ich, ein Haushalter Gottes?

Eins ist klar: Gott will mich als Verwalter auf seiner Erde. Das ist ein verantwortungsvoller Auftrag. Gleichzeitig bin ich voller Dankbarkeit und Freude, wenn ich sehe, was er für mich getan hat. Wie kann ich das zum Ausdruck bringen? Für mich und andere sorgen - wie kann das aussehen?

Macht euch Gedanken zu den oben genannten Lebensbereichen:

- **Eigene Person:** Was tut mir gut? Wie kann ich meinen Körper fit halten? Was braucht mein Geist, meine Seele?
- **Fähigkeiten:** Welche Fähigkeiten und Talente habe ich? Wie kann ich diese fördern und sinnvoll einsetzen?
- **Zeit:** Habe ich mir schon mal Gedanken um mein Zeitmanagement gemacht? Wie verbringe ich meine Zeit? Wie fülle ich den Tag? Gibt es hier etwas zu verändern?
- **Umwelt:** Luft, Tiere, Nahrung, Kleiderherstellung, Müllverwertung usw. – was passiert hier? Informiere dich! Wie kann ich einen Beitrag leisten?
- **Materieller Besitz:** Was kann ich abgeben? Wovon habe ich genug? Lohnt es sich Zehnten zu geben?
- **Dienst am Nächsten:** Wer kann meine Hilfe gebrauchen? Sehe ich, wie es meiner Familie, meinen Freunden, meinen Nachbarn geht? Wie kann ich sie unterstützen?

Beendet das Thema mit einem Gebet.

Weiterführendes

Wenn ihr das Thema gerne für euch weiter vertiefen wollt, dann findet ihr auf der Seite www.glaubenspunkte.de noch ein paar nützliche Links und Hinweise zu den folgenden Fragen:

Glaubensüberzeugung Nr. 21 der Freikirche der STA

Gottes Haushalter

Wir sind Haushalter Gottes. Er hat uns Zeit und Möglichkeiten, Fähigkeiten und Besitz, den Ertrag der Erde und ihre Güter anvertraut. Für einen vernünftigen Umgang damit sind wir Gott verantwortlich. Wir erkennen Gott als Eigentümer an, wenn wir ihm und den Mitmenschen treu dienen, ihm den Zehnten und Gaben darbringen, um die Verkündigung seines Evangeliums und das Wachstum seiner Gemeinde zu fördern. Mit der Haushalterschaft gibt uns Gott eine Möglichkeit, in der Liebe zu wachsen und Selbstsucht und Habgier zu überwinden. Der Haushalter freut sich über den Segen, den andere durch seine Treue empfangen.